

Budgetpolitik des Landes Oberösterreich: Chancen versus Schulden?

Viktoria Reisinger, Philipp Gerhartinger

Landesbudgets erfahren zumindest in der öffentlichen Debatte meist wenig Aufmerksamkeit. Angesichts der wichtigen Politikfelder, die in der Kompetenz einer Landesregierung liegen, erscheint das nicht sehr plausibel. Wir widmen uns daher in dem Beitrag der Budgetpolitik der oberösterreichischen Landesregierung. Vorschläge und Rechnungsabschlüsse werden herangezogen, um eine umfassende analytische Darstellung zu bieten. Auch Vergleiche mit anderen Bundesländern werden gezogen. Im Ergebnis zeigt sich sehr deutlich, dass die oberösterreichische Landesregierung ihre Priorität auf eine Politik des Schuldenabbaus legt. Das, obwohl es keinen Bedarf einer Haushaltskonsolidierung gibt. Wohlstandsorientierte Politik muss anders aussehen und den Handlungsraum für Investitionen bestmöglich nutzen, um die öffentliche Infrastruktur zukunftsfit zu machen.

Public finances in the Federal State of Upper Austria: Opportunities versus Debts?

Viktoria Reisinger, Philipp Gerhartinger

Provincial budgets usually receive little attention, at least in the public debate. Considering the important policy areas that are within the competence of a state government, this does not seem very plausible. In this article, we therefore focus on the budget policy of the Upper Austrian government. Estimates and financial statements are used to provide a comprehensive analytical account. Comparisons with the remaining states are also given. As a result, it becomes very clear that the Upper Austrian government is prioritizing a policy of debt reduction. This is despite the fact that there is no need for budget consolidation. Prosperity-oriented policies must look different and make the best possible use of the leeway for investment in order to make the public infrastructure future-proof.